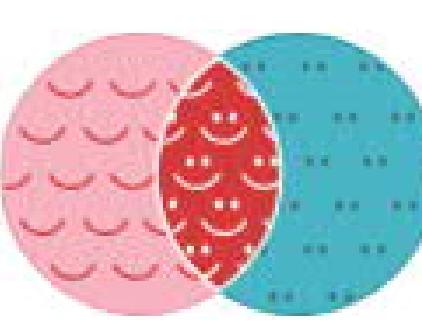




PROBLEM STATEMENT



Kurzanleitung: Eine Problemstellung bildet den Rahmen für spätere Lösungen. Ziel von diesem Template ist es, die zentrale Problemstellung in einem Satz zusammenzufassen und ein gemeinsames Verständnis für das Problem zu entwickeln. Im ersten Schritt werden die wichtigsten W-Fragen definiert und angewendet, bevor die Formulierung der Problemstellung in Iterationen erfolgt.

Tipps & Tricks zum Template auf Buchseite: 108

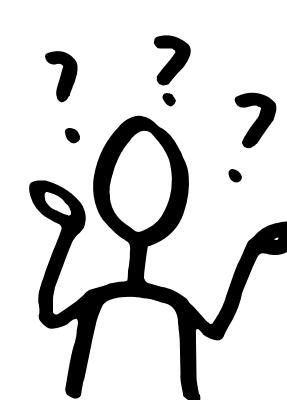


Lewrick, M.
Design Thinking and Innovation Metrics
978-1-1198-1515-0
www.design-metrics.com

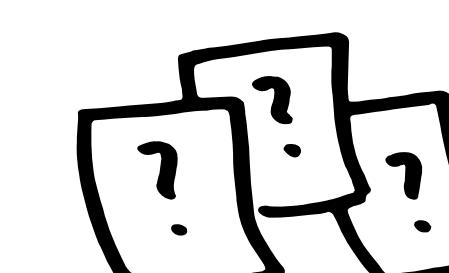
Vorbereitende Fragen

Passe die Fragen dem Kontext der Problemstellung an und beantworte sie individuell, im Team oder zusammen mit dem Projektsponsor.

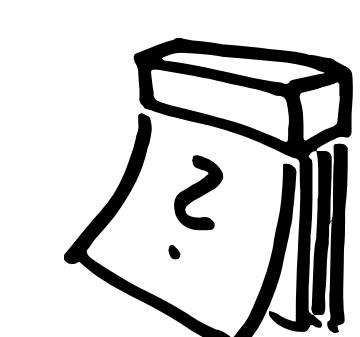
Wer?



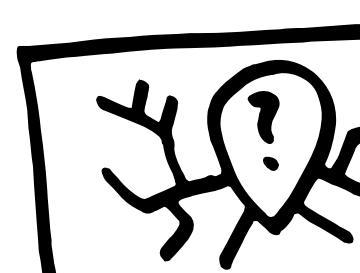
Was?



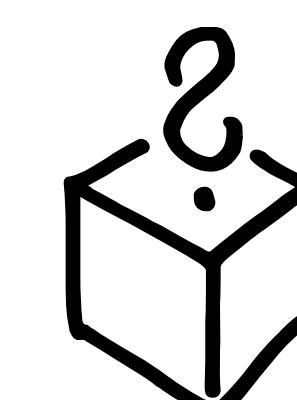
Wann?



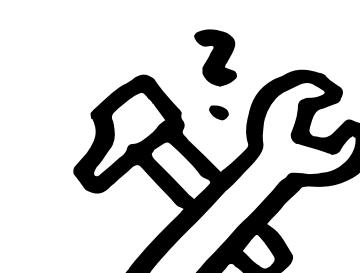
Wo?



Warum?



Wie?



Problem Statement

Gehe in der Erstellung des Problem Statements in Iterationen vor, diskutiere die jeweiligen Versionen mit dem Team oder Projektsponsor und wähle diejenige aus, die am besten passt. Die Beschreibung eines guten Problem Statements braucht oft mehrere Anläufe. Es hat sich als hilfreich erwiesen, hierbei Probleme, Ursachen und Auswirkungen zu trennen und strukturelle Klarheit zu schaffen.

Iteration
Iteriere bis alle wesentlichen Aspekte abgedeckt sind.

Wie könnten wir

Kontext: Was?

Wie können wir

Kontext: Was?

Wie könnten wir

Kontext: Was?

für

Akteur: für wen?

für

Akteur: für wen?

Akteur: für wen?

neu gestalten, damit

Bedürfnis: welches?

neu gestalten, damit

Bedürfnis: welches?

Bedürfnis: welches?

befriedigt wird.

2

befriedigt wird.

befriedigt wird.

Unter Berücksichtigung von

Unter Berücksichtigung von

Unter Berücksichtigung von

Bestelle

Premium Design

Thinking und Innovations-
metriken PDF Templates: